
Wildschäden in Land- & Forstwirtschaft

Die Wildschadensthematik gewinnt zunehmend an Bedeutung und eröffnet neue Chancen für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Grundeigentümern und Jägern. Aktuelle Entwicklungen – vom klimafitten Waldumbau bis zur intensiveren Nutzung des Naturraums – bieten wertvolle Ansatzpunkte für gemeinsame, zukunftsorientierte Lösungen. Durch gute Kooperation lassen sich wirtschaftliche Einbußen reduzieren und nachhaltige Grundlagen für die Weiterentwicklung von Wald, Landwirtschaft und Jagd schaffen.

In diesem Wildschadensseminar behandeln wir die rechtskonforme Abwicklung sowie die objektive Bewertung forstlicher und landwirtschaftlicher Wildschäden und erörtern Präventionsmöglichkeiten – für ein gedeihliches Miteinander zwischen Grundeigentümer und Jagdpächter!

Inhalt:

- jagdgesetzliche Grundlagen
- Wildschäden in der Landwirtschaft (Grünland, Futter- & Körnermais, Getreide, Kartoffeln)
- Wildschäden in der Forstwirtschaft (Verbissschaden, ausbleibende Naturverjüngung, Schältschäden, Fegeschäden)
- Ergänzend: Wildschadensprävention
- Diskussion & Fragen

Information

| | |
|---------------------|---|
| Kursdauer: | 3,6 Einheiten |
| Kursbeitrag: | 96,00 € Kursgebühr 39,00 € Kursgebühr gefördert Bildungsförderung der Ländlichen Entwicklung im Rahmen des GAP-Strategieplan 2023-2027 |
| Fachbereich: | Forst- und Holzwirtschaft |
| Zielgruppe: | Jäger:innen & Grundeigentümer:innen, Betroffene von Wildschäden sowie Interessierte |

Verfügbare Termine

24.10.2026 13:00, Salzburg

| | |
|--------------|---|
| Ort | Salzburg |
| Beginn | 24.10.2026 13:00 |
| Ende | 24.10.2026 16:00 |
| Örtlichkeit | Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 1-7, 5020 Salzburg |
| Information | Katharina Hangöbl, katharina.hangoebl@lk-salzburg.at |
| Kursnummer | 5-0013388 |
| Trainer:in | Dipl.Ing. Franz Ramssl |
| Veranstalter | Ländliches Fortbildungsinstitut Salzburg |